



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

PRESSEINFORMATION

Tätigkeitsberichte der Transplantationszentren für 2019 veröffentlicht Patienten finden gezielt Berichte für jedes Organ nach Zentrum

Frankfurt am Main, 29. September 2020. Bundesweit wurden in Deutschland im Jahr 2019 insgesamt 3.767 Organe in 46 Transplantationszentren übertragen. Gleichzeitig warteten hierzulande mehr als 9.000 Patienten im letzten Jahr auf eine Transplantation. Um einen Überblick über die Entwicklung der Wartelisten, der Organtransplantationen und deren Ergebnisse zu geben, veröffentlicht die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) die Tätigkeitsberichte aller deutschen Transplantationszentren für das Jahr 2019 auf ihrer Homepage www.dso.de unter „Statistiken und Berichte“.

Für jedes Transplantationszentrum wird pro dort übertragenem Organ, d.h. Herz, Lunge, Leber, Pankreas und Niere, ein separater Tätigkeitsbericht angeboten. In ergänzenden Grafiken werden die Zahlen für jedes Zentrum über den Verlauf der letzten acht Jahre dargestellt bzw. zu den bundesweiten Ergebnissen in Relation gesetzt.

Darüber hinaus bietet die DSO-Website die Möglichkeit, unabhängig vom jeweiligen Transplantationszentrum gezielt die bundesweiten Daten für jedes einzelne Organ auszuwählen. Außerdem zeigen diese bundesweiten Grafiken auch die Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung.

Durch die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten können die Patienten schnell und einfach auf die Daten zugreifen, die für sie von Interesse sind.

Hintergrund

Die DSO erstellt jährlich die Tätigkeitsberichte der Transplantationszentren auf Basis des Transplantationsgesetzes (TPG, § 11 Abs. 5 TPG). Die Daten der externen

vergleichenden Qualitätssicherung sind ein Auszug aus der Bundesauswertung des IQTIG.

Link zu den Berichten

<https://www.dso.de/organspende/statistiken-berichte/berichte-der-transplantationszentren>

Informationen über die DSO

Die DSO ist die Koordinierungsstelle für die postmortale Organspende gemäß Transplantationsgesetz (TPG). Sie bietet den rund 1.300 Entnahmekrankenhäusern in Deutschland umfassende Dienstleistungen bei den Abläufen der Organspende an. Dazu gehören die organisatorische Unterstützung bei der qualifizierten Feststellung des Todes durch den irreversiblen Ausfall aller Hirnfunktionen, die Teilnahme am Gespräch mit den Angehörigen, die medizinischen Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger sowie die Koordinierung der Organentnahme und des Transports der Organe zum Transplantationszentrum.

Pressekontakt:

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation
Nadine Körner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 677 328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677 328 9409,
E-Mail: presse@dso.de, Internet: www.dso.de